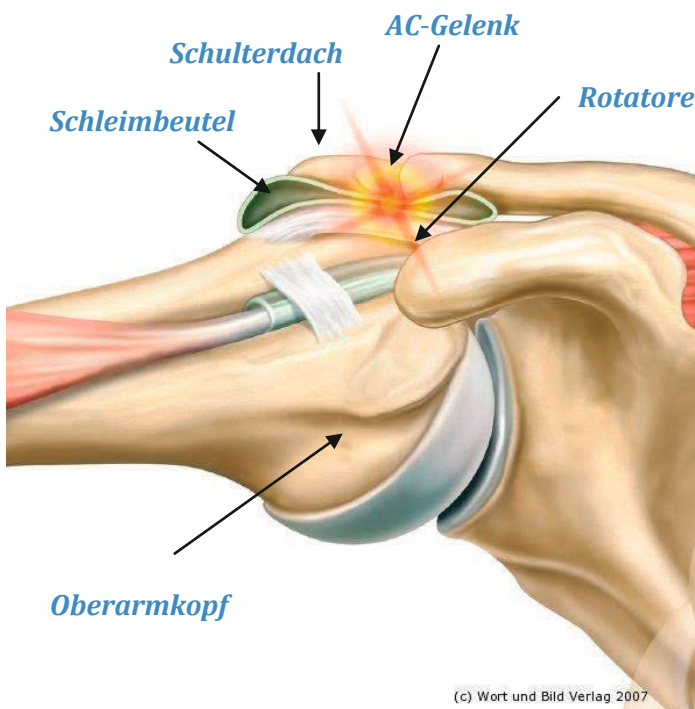




SCHULTERRECKGELENKARTHROSE (AC-GELENKARTHROSE)

Der Verschleiß des Schulterreckgelenkes führt häufig zu Beschwerden im Schulterbereich. Die resultierenden Knochenausziehungen tragen zur Einengung des subacromialen Raumes bei und treten häufig mit dem Impingement-Syndrom zusammen auf. Ist eine klinische Schmerzsymptomatik vorhanden, sollte bei einer Operation bei Impingement-Syndrom das Schulterreckgelenk mitbehandelt werden.

Die operative Therapie der schmerzhaften AC-Gelenksarthrose besteht in der arthroskopischen Entfernung des AC-Gelenkes (ARAC). Mit einer speziellen Fräse wird das erkrankte Gelenk abgetragen ohne die oberhalb des Gelenks gelegenen stabilisierenden Bandstrukturen zu verletzen und damit eine Instabilität zu verursachen.



Dauer der Operation

- ca. 30 Minuten

Operationsmethode

- Arthroskopie

Krankenhausaufenthalt

- Ambulant

Nachbehandlung

- Funktionelle Nachbehandlung unter Berücksichtigung der Schmerzgrenze
- Keine Ruhigstellung
- 6 Wochen kein Überkopfsport oder Überkopfarbeit
- Gesamtdauer: 4-6 Monate

